Handballkreis
Bonn-Euskirchen-Sieg e.V.

Durchführungsbestimmungen

Saison 2023 / 2024

Der Handballkreis Bonn-Euskirchen-Sieg e.V. bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung des Kinder- und Jugendhandballs, der Ausbildungsarbeit der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und des Schulsports

bei

Sparkasse KölnBonn

Kreissparkasse Köln

Kreissparkasse Euskirchen

1.	**Anschriften**		
1.1	**Handballkreis Bonn-Euskirchen-Sieg e.V.**		
	Homepage: www.handball-bes.de		
	Geschäftsstelle		
	Spatzenweg 17b, 53844 Troisdorf		
	e-mail: handballkreisbes@gmail,com		
	Bankverbindung		
	Sparkasse KölnBonn		
	IBAN: DE63 3705 0198 0010 6504 63		
	Kreissparkasse Köln		
	IBAN: DE73 3705 0299 0005 0079 85		
1.1.1	**Verwaltungsvorstand**		
	Vorsitzender Max Wessendorf Oberkasseler Str. 5, 53639 Königswinter e-mail: max.wessendorf@handball-bes.de	Tel.: 02223 / 9007601 Handy: 0177 1983760	
	Stellvertretender Vorsitzender / Spielwart Klaus Steinert Heckenweg 12, 53842 Troisdorf e-mail: klaus.steinert@handball-bes.de	Tel. p. 02241 / 400904 Tel. d. 02242 / 888368 Handy: 0163 3888530	
	Frauenwart Andreas Kurenbach Margareta-Stelten-Straße 8, 53844 Troisdorf e-mail: andreas.kurenbach@handball-bes.de	Handy: 0151 54002773	
	Schatzmeister Friedrich-W. Schmitz Klarenhofstr. 44, 53332 Bornheim e-mail: friedrich.schmitz@handball-bes.de	Tel.: 02222 / 3201	
	Rechtswart Hans Freiherr Wiesenstr. 4, 53639 Königswinter e-mail: hans.freiherr@handball-bes.de	Tel.: 02244 / 7397	
	Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses Wilhelm Rauer Am Wingert 132, 52355 Düren-Gürzenich e-mail: wilhelm.rauer@handball-bes.de	Tel.: 02421 / 4077190 Handy: 0172 8662908	

	Vorsitzender des Jugendausschusses Sebastian Schmitz Brahmsstr 47, 53340 Meckenheim e-mail: sebastian.schmitz@handball-bes.de	Tel.: 02225 / 837771 Handy: 0171 4825477	
	Pressewart Stefan Osterloh Königswinterer Str. 325, 53227 Bonn e-mail: stefan.loesdau@handball-bes.de	Tel.(p): 0228 / 474875 Tel. (d): 0228 / 4100578 Handy: 0177 4847750	
	Beratende Mitglieder:		
	Geschäftsstelle Regina Ufer Spatzenweg 17b, 53844 Troisdorf e-mail: regina.ufer@handball-bes.de oder geschaeftsstelle@handball-bes.de	Tel.: 02241 / 806873	
	Staffelleiter Männer Karl Veithen Erzstr. 14, 53894 Mechernich e-mail: karl.veithen@handball-bes.de	Tel.: 02443 / 7204 Handy: 01765 7808582	
1.1.2	**Jugendausschuss**		
	Vorsitzender / Jungenwart Sebastian Schmitz	siehe Verwaltungsvorstand	
	stellv. Vorsitzende / Mädchenwartin Position nicht besetzt		
	Lehrwart Andreas Kurenbach	siehe Verwaltungsvorstand	
	Breitensportreferent Position nicht besetzt		
	Schulsportreferentin Ursula Müller Alte Landstr. 15, 53881 Euskirchen e-mail: ursula.mueller@handball-bes.de	Tel. 02251 / 9890653 Handy: 0176 20047626	
	Kinderhandballreferentin Tanya Ufer Spatzenweg 17b, 53844 Troisdorf e-mail: regina.ufer@handball-bes.de	Tel.: 02241 / 806873	
	Jugendsprecher Tim Peter Nüsse Im Hagen 12a, 53639 Königswinter e-mail: timnuesse.tn@gmail.com	Handy: 0177 2783 152	
	Lilli Klein Gutenbergstr. 10, 53639 Königswinter e-mail: lilli@md2l.de	Handy: 0176 24661726	
	Beratende Mitglieder:		

	Staffelleiter E-Jugend Yannick Pfrengle Heckelsgasse 2, 53227 Bonn e-mail: yannick.pfrengle@handball-bes.de	Handy: 0170 8893116	
	Staffelleiter D-Jugend Franz Drach Weststr. 4, 53909 Zülpich e-mail: franz.drach@handball-bes.de	Tel.: 02252 / 1718	
	Staffelleiter mC-Jugend Holger Michaelsen Jakob-Brückner-Str. 6a, 53881 Euskirchen e-mail: holger.michaelsen@handball-bes.de	Tel.: 02251 / 9179870 Handy: 0157 51707773	
	Staffelleiter mB-Jugend Sebastian Schmitz	siehe Verwaltungsvorstand	
	Staffelleiter mA-Jugend Jens Döpper Noldestraße 59, 53844 Troisdorf e-mail: jens.doepper@handball-bes.de	Tel.: 02241 / 406454	
1.1.3	**Schiedsrichterausschuss**		
	Vorsitzender / Schiedsrichterwart Wilhelm Rauer	Tel.: 02421 / 4077190 Handy: 0172 8662908	
	stellv. Schiedsrichterwart Jürgen Grenner e-mail: juergen.grenner@handball-bes.de	Tel.: 02225 / 9092117	
	Jürgen Steimel Kastanienweg 6, 53757 St. Augustin e-mail: steimeljuergen@aol.com	Tel.: 02241 / 330433 Handy: 0157 31406658	
	Schiedsrichterlehrwart Jürgen Grenner	Tel.: 02225 / 9092117	
	Obmann Jungschiedsrichter Hansi Esser	Handy: 0178 6540158	
1.1.4	**Kreisspruchausschuss**		
	Vorsitzender Hans Freiherr	siehe Verwaltungsvorstand	
	Beisitzer Markus Achenbach (TSV Bonn rrh.) Andrea Ribbe (TV Rheinbach) Ulrich Sauer (Godesberger TV) Dietrich Steinmetz (SG Ollheim/Straßfeld) Bernd Binnenbrück (Poppelsdorfer HV)		
1.1.5	**Vereine des Handballkreises**		

	siehe Homepage, hier Vereinsübersicht (http://www.handball-bes.de/vereinsuebersicht/)		
2.	**Durchführungsbestimmungen**		
	Anmerkung Um eine sprachliche Vereinfachung zu erreichen, wird in diesen Durchführungsbestimmungen generell für alle Personen jeweils die männliche Form benutzt. Mit der Bezeichnung „Verein“ sind auch die Spielgemeinschaften eingeschlossen. Spielverkehr im Sinne der Spielordnung sind alle verbandlichen, über- und zwischenverbandlichen Wettbewerbe, Freundschaftsspiele, Test und Vorbereitungsspiele.		
	Zusätzliche Information Der Handballkreis Bonn-Euskirchen-Sieg e.V. ist mit seinem Spielplan im Internet vertreten und benutzt die internetbasierte Kommunikationsplattform nuLiga mit den für die Organisation und Durchführung des Spielbetriebes notwendigen Modulen. Unter der Internet-Adresse **https://hnr-handball.liga.nu/** werden die Spielansetzungen, Spielverlegungen, SR-Ansetzungen, Spielergebnisse etc. veröffentlicht. **Die Durchführungsbestimmungen zur laufenden Saison werden auf der Homepage des Kreises (www.handball-bes.de) veröffentlicht und sind ebenso wie die regelmäßig auf der Internetseite https://www.handball-nordrhein.de/ veröffentlichten Amtlichen Mitteilungen (AM) rechtlich bindend.**		
2.1	**Allgemeines**		
	Für den Spielbetrieb im Handballkreis Bonn-Euskirchen-Sieg e.V. gelten die Satzungen und Ordnungen des DHB, des Handball Nordrhein e.V. sowie die Beschlüsse deren Organe in den jeweils gültigen Fassungen, soweit nachfolgend nicht andere Regelungen getroffen wurden. Insbesondere gelten im HK-BES: - HNR Zusatzbestimmungen (ZB) zur DHB-RO - HNR Zusatzbestimmungen zur DHB-SpO - HNR Ordnung zu Bereich Spielberechtigungen - HNR Beitrags- und Gebührenordnung in der jeweils aktuell gültigen Fassung. Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandballregeln, in der für den Bereich des DHB gültigen Fassung mit Zusatzbestimmungen sowie den Erläuterungen, Guidelines und Interpretationen. **Darüber hinaus werden folgende Anordnungen getroffen, die unbedingt zu beachten sind:** In den Kreisligen sowie der 1. Kreisklasse der Männer sind jeweils nicht mehr als 2 Mannschaften eines Vereins spielberechtigt. Nach Abschluss der Meisterschaftsspiele entscheidet über die Meisterschaft, den Aufstieg oder Abstieg der jeweils maßgebliche Tabellenplatz.		

Sollten mehrere Mannschaften punktgleich sein, entscheiden die Ergebnisse der von den betreffenden Mannschaften während der Meisterschaftsrunde gegeneinander ausgetragenen Spiele.
Ist im direkten Vergleich ein Spiel ohne Torwertung – egal aus welchem konkreten Grund auch immer – als verloren gewertet worden, so gilt die betroffene Mannschaft auf jeden Fall als nachrangig platziert.
Im Übrigen erfolgt die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele:

- nach Punkten
- bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz

Wenn die Tordifferenz für Mannschaften, denen Punkte ohne Torwertung zuerkannt wurden, schlechter ist, als diejenige punktgleicher Mannschaften, sind Entscheidungsspiele durchzuführen.

Ist bei Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele nach Punkten und Tordifferenz keine Entscheidung möglich, müssen ebenfalls Entscheidungsspiele angesetzt werden.

Sind nach Abschluss der jeweiligen Meisterschaft noch Entscheidungsspiele nach den vorstehenden Regelungen durchzuführen, so werden diese von der jeweiligen spielleitenden Stelle kurzfristig angesetzt. Hierbei können auch Ansetzungen an Wochen- bzw. Ferientagen erfolgen.

Im Übrigen findet § 44 SpO für Entscheidungsspiele / Ausscheidungsspiele Anwendung.

Wird eine Mannschaft innerhalb der Zeit vom Meldeschluss bis zur Beendigung der Meisterschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen oder ausgeschlossen, wird eine Ordnungsstrafe festgesetzt. Der Spielbeitrag für diese Mannschaften ist außerdem zu entrichten bzw. wird nicht rückerstattet.

Ergänzung: Falls es zu einem Saisonabbruch kommen sollte, verweisen wir auf den neuen §52a der SpO des DHB.

Alle Vereine haben die Hallenordnung der jeweiligen Sporthalle unbedingt zu beachten und für die notwendige Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Für eine ordnungsgemäße Befestigung der Hallentore haftet der Heimverein. Die Schiedsrichter werden angehalten, bei Zuwiderhandlung das Spiel nicht anzupfeifen und dies im Spielbericht einzutragen.

Der Heimverein hat sicherzustellen, dass jederzeit ein mit Hausrecht ausgestattete Person für den/die Schiedsrichter in der Halle erreichbar ist.

Die Haftmittelbenutzung richtet sich nach den Ziffer 2.1ff der HNR-ZB zu §25 DHB-RO.

Ausnahmen von der grundsätzlichen Benutzungserlaubnis sind vom jeweiligen Halleneigner schriftlich über den betroffenen Verein der zuständigen spielleitenden Stelle mitzuteilen.

Die so nachgewiesenen Ausnahmen werden von der spielleitenden Stelle in nuLiga unter Hallenangaben und Anmerkungen veröffentlicht.
Beispiele:
Haftmittelverbot nicht angekreuzt
= Haftmittelerlaubnis für alle dort spielenden Mannschaften

Haftmittelverbot angekreuzt sowie unter Anmerkungen:
Ausnahme: 1. Damen- und Herrenmannschaft
= Haftmittelverbot für alle nicht in der Ausnahme genannten Mannschaften

Alle Änderungen in den Vereinsanschriften sind im Vereinsweb vorzunehmen. Änderungen bei den Farben der Spielkleidung sind sofort der spielleitenden Stelle anzuzeigen.

Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen werden nach den Bestimmungen der DHB-RO, den HNR-Zusatzbestimmungen zu §§ 17, 19 und 25 DHB-RO i.V.m. der HNR Beitrags- und Gebührenordnung sowie der Kreissatzung geahndet.

2.3 Spieldurchführung

Spielplan siehe nuLiga

2.3.1 Ausrichtung der Spiele

Mit der Ausrichtung der einzelnen Spieltage werden die Vereine des Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg e.V. beauftragt, Ausrichter sind jeweils die Vereine der Heimmannschaften. Sie haben für die ordnungsgemäße Abwicklung der Spiele zu sorgen, das Kampfgericht auszustatten und entsprechend den Durchführungsbestimmungen zu besetzen.

Die auf der Internetseite **https://hnr-handball.liga.nu/** angegebenen Austragungsorte und Anwurfzeiten sind für die Vereine bindend. Die Vereine sind dafür verantwortlich, dass die entsprechenden Informationen vereinsintern weitergegeben werden.

Sollte ein Spiel bei Veröffentlichung ohne Uhrzeit sein, so hat der Heimverein 4 Wochen nach Veröffentlichung der spielleitenden Stelle die Anwurfzeit mitzuteilen, ansonsten erfolgt eine Ordnungsstrafe.

Gastmannschaften und Schiedsrichter werden nicht mehr gesondert eingeladen.

Bei der Durchführung der Spiele auf Kreisebene gibt es im Regelfall keine Wartezeiten auf Mannschaften und Schiedsrichter.

2.3.2 Spielverlegung / Abweichungen

Spielverlegungen / Abweichungen sind grundsätzlich über das Internetportal nuLiga durchzuführen.

Über Spielabsetzungen und Spielverlegungen entscheidet in allen Klassen, auch im Jugendbereich, allein die spielleitende Stelle. Eigenmächtige Absagen oder Verlegungen durch die Vereine sind nicht zulässig.

In Ausnahmefällen kann eine Vorverlegung eines Spieles genehmigt werden. Der Spielverlegungsantrag mit Einverständniserklärung des Gegners muss mindestens 10 Tage vor dem Austragungstermin der spielleitenden Stelle vorliegen.

Abweichungen, d.h. die Verlegung eines Spiels auf einen anderen Tag des gleichen Wochenendes, eine Änderung der Anwurfzeit am gleichen Wochentag oder die Verlegung in eine andere Halle, bedürfen nicht der Zustimmung des Gastvereins, sofern sie mindestens 21 Tage vorher dem Gastverein, den angesetzten Schiedsrichtern und der spielleitenden Stelle mitgeteilt werden.

Als Spielverlegung gilt jede terminliche Abweichung vom vorgesehenen Spielwochenende.

Für den Fall einer kurzfristigen Verlegung oder Spielabsage (< 3 Tage vor Anwurfzeit) sind die spielleitende Stelle und der Schiedsrichterwart zusätzlich telefonisch zu unterrichten.

2.3.3 Spielausfälle

Ausgefallene Spiele, das sind Spiele, die im Einvernehmen beider Mannschaften nicht zum ursprünglichen Termin ausgetragen wurden oder aufgrund höherer Gewalt ausgefallen sind, sind bis spätestens 14 Tage nach dem ursprünglichen Termin nachzuholen; ausgefallene Spiele des vorletzten Spieltages müssen in jedem Falle vor dem letzten Spieltag ausgetragen sein. Die Schiedsrichter sind beim Schiedsrichterwart anzufordern.

Bei dreimaligem Nichtantreten einer Mannschaft erfolgt deren Ausschluss vom Spielbetrieb (§ 49 SpO).

2.4 Organisation des Spielbetriebes

2.4.1 Spielkleidung

Die Farben der Spielkleidung sind vor Beginn der Spielsaison in nuLiga einzugeben.

Grundsätzlich haben die Mannschaften in der von ihnen gemeldeten Spielkleidung anzutreten (siehe nuLiga).

Wird gem. § 56 Abs. 2 SpO ein Wechsel der Spielkleidung erforderlich, ist hierzu der Gastverein verpflichtet, sofern der Heimverein in der gemeldeten Spielkleidung antritt.
Über die Notwendigkeit eines Wechsels der Spielkleidung entscheiden die Schiedsrichter.

In der Kreisliga Frauen/Männer sind Trikots gem. Regel 4:8 der aktuellen „Internationalen Hallenhandball-Regeln vorgeschrieben. In den Kreisklassen und im gesamten Jugendbereich sind lediglich Rückennummern Pflicht.

Die folgenden Bestimmungen bezüglich der Spielkleidung sind für die Spiele auf Kreisebene verbindlich:

Langarmiges Unterziehhemd	erlaubt	Möglichst gleiche Farbe wie Hauptfarbe des Trikots; dünnes Material
T-Shirt für Feldspieler als Torwart	erlaubt	Identisch mit Torwartdress

Kurze Unterziehhose	erlaubt	Dünnes Material	
Lange Hose	Nicht erlaubt	Ausnahme: Torwart	

2.4.2 Spielbälle

Den Schiedsrichtern sind vom Heimverein mit dem Spielbericht mindestens zwei der Regel entsprechende Bälle zu übergeben.

2.4.3 Spielberichte / Spielausweise

Jedes Spiel auf Kreisebene, auch Test-, Freundschafts- oder Vorbereitungsspiel ist mit dem Elektronischen Spielbericht „nuScore“ (ESB) zu führen. Der Spielbericht ist gemäß den Durchführungsbestimmungen vorzubereiten, zu führen, freizugeben und auf den Server der Plattform nuLiga zu übertragen. Eine Beschreibung zur Bedienung des ESB steht auf der Homepage des Handballkreises BES.

Der Heimverein stellt hierfür den Laptop mit kabelgebundener Maus und einen Drucker mit Papier und Ersatzpatrone zur Verfügung. Er bereitet das Spiel incl. Bearbeitung der Heimmannschaft vor. Den Vereinen wird dazu der Onlinebetrieb in der Sporthalle empfohlen.

Der Laptop mit dem vorbereiteten ESB ist vom Heimverein so rechtzeitig dem Gastverein zu übergeben, dass gewährleistet ist, dass ein Ausdruck des Zwischenberichts als Notfallspielbericht mindestens 15 Minuten vor Spielbeginn den Schiedsrichtern vorgelegt wird.

Die Heimvereine sind verpflichtet den Spielbericht, insbesondere wenn keine Onlineverbindung in der Halle besteht, bis 24:00 Uhr am Tag des Spiels auf den Server zu übertragen.

Für den Fall, dass sich der Spielbericht nicht freigeben und zum Server übertragen lässt, ist wie folgt zu verfahren:

- Meldung bis 24:00 Uhr am Tag des Spiels per Mail an den Staffelleiter mit Kopie (in cc setzen) an den Kreisadministrator (regina.ufer@handball-bes.de)
- Lokalen Spielbericht exportieren (Untermenü Freigabe, Button „Lokalen Spielbericht exportieren“) und der Mail als Anhang anfügen und
- Spielbericht ausdrucken und von den MV und Schiedsrichtern unterschreiben, noch am Spieltag per Post an die spielleitende Stelle einsenden

Es wird empfohlen, insbesondere bei fehlender Internetverbindung in der Halle, jeden Spielbericht nach der Freigabe zu exportieren und als Sicherung auf dem Laptop abzulegen.

Mit Einführung des elektronischen Spielausweises findet keine Kontrolle der Spielberechtigungen (Ausweiskontrolle) der Spieler durch die Schiedsrichter mehr statt. Für den Einsatz von Spielern sind die Vereine vollumfänglich eigenverantwortlich, insbesondere

- im Rahmen des § 55 SpO (Einschränkung des Spielrechts in Meisterschaftsspielen),

- die Beachtung von automatisch wirksam werdenden Sperren und
- die Kontrolle von Spielberechtigungen oder Spielausweisen, die bei der Passstelle beantragt wurden, aber noch nicht im System nuLiga hinterlegt sind

Wurden die Vereine per Mail von der Passstelle über die erteilte Spielberechtigung informiert und ist der Spieler in der Vorbereitung des ESB der nächsten Mannschaftsaufstellung nicht ladbar, stellen die Vereine sicher, dass mit dem manuellen Erfassen des Spielers, die mit der Mail der Passstelle übermittelte Ausweisnummer des elektronischen Spielausweises eingetragen wird.

Bei Jugendspielern muss die Spielberechtigung für die Mannschaft im elektronischen Spielausweis eingetragen sein, bei der sie im ESB eingetragen werden. Notwendige Zweifach- und Gastspielrechte sind durch die Stammvereine rechtzeitig zu beantragen.

Die Mannschaftsverantwortlichen (MV) bestätigen, neben Eingabe der Spielpin/persönlichen Pin vor dem Spiel, durch einzelnes betätigen des „√“ Buttons (Spielausweis vorhanden) bei jedem Spieler in ihrer Mannschaftsaufstellung, die Berechtigung des Spielers zum Einsatz in diesem Spiel.

2.5 Spielbetrieb Senioren

Sonderregelungen bei der Zuordnung aller Spielklassen und der Festlegung der Klassenstärke in Folge Abstieg aus den Landesligen des Handball Nordrhein e.V. und / oder aufgrund reduzierter Mannschaftsmeldungen für die Saison 2023/2024 bleiben dem Kreisvorstand vorbehalten.

2.5.1 Allgemeine Auf- und Abstiegsregelungen

Auf- und Abstieg der Frauen und Männermannschaften werden wie folgt festgelegt:

- Alle in einer Klasse spielenden Mannschaften sind bei Auf- und Abstieg gleichberechtigt.

Keine Aufstiegsberechtigung besteht für eine Mannschaft, wenn

- eine Mannschaft des gleichen Vereins aus einer höheren Spielklasse in die Klasse absteigt, in der die Mannschaft die Aufstiegsberechtigung erlangt hat
- eine Mannschaft des gleichen Vereins aus einer höheren Spielklasse in die Klasse absteigt, in der die Mannschaft die Aufstiegsberechtigung erlangt hat
- bereits zwei Mannschaften dieses Vereins in der Kreisliga oder 1. Kreisklasse (nur Männer) spielen.

In diesen Fällen sowie auch bei Verzicht einer aufstiegsberechtigten Mannschaft, rückt die nächstplatzierte Mannschaft bis zum Tabellenvierten nach.

	a) Mannschaften, die zwischen der ersten und letzten Meisterschaftsspieltag zurückgezogen werden oder aus dem Spielbetrieb ausscheiden, werden auf die Absteiger angerechnet b) Mannschaften, die nicht mehr für die kommende Saison gemeldet werden, werden auf die Absteiger der abgelaufenen Spielsaison angerechnet c) Mannschaften, die zwischen Meldetermin und Saisonbeginn der folgenden Saison zurückgezogen werden, werden auf die Absteiger der neuen Spielsaison angerechnet		
2.5.2	**Spielbetrieb Männer**		
2.5.2.1	**Kreisliga Männer**		
	In der Kreisliga spielen in der Saison 23/24 12 Mannschaften, hier wird eine Hin- und Rückrunde ausgetragen. Der Tabellenerste der Kreisliga steigt direkt in die Verbandsliga auf. Hat diese Mannschaft kein Aufstiegsrecht oder verzichtet diese, rückt die nächstplatzierte Mannschaft auf. Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 1. Kreisklasse ab. Weitere Absteiger richten sich nach dem Abstieg aus der Landesliga.		
2.5.2.2	**1. Kreisklasse Männer**		
	In der 1. Kreisklasse spielen in der Saison 23/24 12 Mannschaften, hier wird eine Hin- und Rückrunde ausgetragen. Die beiden Ersten steigen bei Aufstiegsberechtigung in die Kreisliga auf. Ein weiterer Aufstieg richtet sich nach dem Freiwerden von Plätzen in der Kreisliga. Die letzten beiden Mannschaften steigen in die 2. Kreisklasse ab. Weitere Absteiger richten sich nach dem Abstieg aus der Kreisliga.		
2.5.2.3	**2. Kreisklasse Männer**		
	In der 3. Kreisklasse spielen in der Saison 23/24 11 Mannschaften, hier wird eine Hin- und Rückrunde ausgetragen. Die beiden Ersten steigen bei Aufstiegsberechtigung in die 1. Kreisklasse auf. Ein weiterer Aufstieg richtet sich nach dem Freiwerden von Plätzen in der 1. Kreisklasse.		
2.5.3	**Spielbetrieb Frauen**		
2.5.3.1	**Kreisliga Frauen**		
	In der Kreisliga spielen in der Saison 23/24 12 Mannschaften, hier wird eine Hin- und Rückrunde ausgetragen. Der Tabellenerste der Kreisliga steigt direkt in die Verbandsliga auf. Hat diese Mannschaft kein Aufstiegsrecht oder verzichtet diese, rückt die nächstplatzierte Mannschaft auf.		

2.5.4	**Kreispokal**		
2.5.4.1	**Allgemein**		
	Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, die dem Handballkreis Bonn-Euskirchen-Sieg e.V. angehören und deren Mannschaft auf HVN oder Kreisebene gemeldet ist. Somit sind auch alle Spieler teilnahmeberechtigt, die für diese Mannschaften spielberechtigt sind. Die Teilnahme am Pokal ist freiwillig. Mit der Anmeldung werden jedoch alle Pokalspiele zu Pflichtspielen und unterliegen somit den gleichen Satzungen und Ordnungen wie Meisterschaftsspiele. Die Anmeldung zum Kreispokal erfolgt für die Männer- und Frauenmannschaften mit der Mannschaftsmeldung zur jeweiligen Spielzeit. Jeder Verein kann je eine Männer- und Frauenmannschaft melden. Für alle Pokalspiele gilt das KO.-System, d.h. es wird bis zur Entscheidung gespielt. Bei Remis ggf. mit 2 Verlängerungen und 7-m-Werfen bis zur Entscheidung (siehe IHF-Regel 2.2). Die beiden Kreispokalsieger 2023/24 werden zu den weiterführenden Pokalspielen des Handballverband-Nordrhein e.V. gemeldet. Siehe hierzu die entsprechenden Durchführungsbestimmungen des Handballverband-Nordrhein e.V..		
2.5.4.2	**Organisation**		
	Bei den Pokalspielen hat – unbeschadet der Auslosung - grundsätzlich die Mannschaft Heimrecht, die in der niedrigeren Spielklasse spielt; bei gleicher Spielklasse die zuerst gezogene Mannschaft. Die in den Spielplänen / nuLiga veröffentlichten Spieltermine sind Termine, bis zu denen das Spiel ausgetragen sein muss. Beide Vereine haben sich auf einen Spieltermin zu einigen und diesen mindestens acht Tage vor der Austragung dem zuständigen Spielwart (Männer / Frauen) und dem Schiedsrichterwart mitzuteilen. Verantwortlich hierfür ist der Heimverein. Spiele an Wochentagen sind möglich. Der Anpfiff darf jedoch nicht nach 20:30 Uhr erfolgen. Sollte keine einvernehmliche Einigung zustande kommen, entscheidet der zuständige Spielwart.		
2.5.4.3	**Eintrittsgelder / Kosten**		
	Der Heimverein trägt die Kosten für die Austragung (Hallenmiete, Plakate, u.a.) und der Gastverein trägt seine Fahrtkosten. Wird von den Zuschauern Eintrittsgeld verlangt – was auf Antrag des Gastvereins geschehen muss – so werden die Einnahmen abzüglich der Schiedsrichterkosten zwischen den Mannschaften geteilt. Ansonsten tragen die Mannschaften die Schiedsrichterkosten zu gleichen Teilen.		
2.5.4.4	**Durchführung der Endspiele**		

	Die Endspiele um den Kreispokal werden vom Handballkreis in Zusammenarbeit mit einem Verein ausgerichtet. Der Termin für das Final4 2023/24 wird noch festgesetzt.		
2.6	**Spielbetrieb Jugend**		
2.6.1	**Allgemeines**		
	Stichtage Es gelten die Regelungen lt. § 37 (3) der SpO. Jedes Kind / jeder Jugendliche kann im Laufe der Saison nur in 2 Altersklassen spielen, § 22 Abs. 1 SpO. **Wichtige Hinweise** Alle Jugendmannschaften haben zu den Spielen mit mindestens einem volljährigen Begleiter anzureisen, der die Aufsichtsfunktion für die Mannschaft auch während des Spiels wahrnimmt und als ein Offizieller im ESB einzutragen ist. Die Vereine sind verpflichtet, auch bei manueller Erfassung im ESB, neben dem Vornamen, Namen und Geburtsdatum des Spielers auch die Ausweisnummer des elektronischen Spielausweises einzutragen. Ohne Eingabe dieser Daten ist eine Freigabe in nuScore u.U. nicht möglich. Bei einer Nominierung eines Spielers zu einem Lehrgang oder einem Auswahlspiel (Stützpunkt ist gleichwertig) ist dieser Spieler vom Verein für diese Maßnahme freizustellen (§82 Absatz 1 SpO). Ein Verein der einen oder mehrere Spieler abstellen muss, kann die Verlegung angesetzter Spiele beantragen; Spiele der Jugendmannschaften sind zu verlegen (§82 Absatz 1 SpO). Der Antrag auf Verlegung des Spieles ist über nuLiga an die Spielleitende Stelle zu richten. Schiedsrichter sollen im Jugendbereich ab der C-Jugend angesetzt werden. Die Meisterschaftssaison 2023/2024 endet für alle auf Kreisebene spielenden Jugendmannschaften mit dem Wochenende 09./10.03.2024 (wird nachgereicht). Danach gelten für alle Veranstaltungen auf Kreisebene (Turniere, Qualifikationen) die Stichtage der Saison 2024/2025. **Spielverlegungen siehe Punkt 2.3.** Die festgelegten Spielmodi wurden auf die Anzahl der gemeldeten Mannschaften ausgerichtet. Sollten sich bis zum Saisonbeginn oder bis zum Beginn der Meisterrunden die Anzahl der Mannschaften ändern, behält sich der KJA eine Änderung der Modi vor. Für die Fälle, dass die Mannschaften nach der Vorrunde in eine Meister- und eine Trostrunde eingeteilt werden, gilt folgendes: Es werden Gruppen mit gleicher Mannschaftsanzahl gebildet. Bei ungerader Anzahl der Mannschaften wird der MR-Runde eine Mannschaft mehr zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt anhand der Platzierung in der Vorrunde. Die Vorrundenergebnisse werden mitgenommen. **Offensive Abwehr** Offensiv abwehren ist im Kinder- und Jugendhandball des HK BES für alle verbindlich.		

Spielerwechsel während des Spiels

Ein Spielerwechsel darf nur bei Ballbesitz oder während eines Time-outs erfolgen. Torwart-Wechsel bei 7m-Wurf ist ebenfalls möglich. Ansonsten ist auf Wechselfehler zu entscheiden. Ausnahme: Verletzung eines Spielers. Diese Regel gilt für **alle** Kinder- und Jugendmannschaften, bis einschl. der B-Jugend!

2.6.2 Minis

Vereine, die eine Minimannschaft gemeldet haben, sind verpflichtet, mindestens ein Spielfest auszurichten. Es ist für die Vereine Pflicht zumindest an den regionalen Spielfesten teilzunehmen sowie dem ausrichtenden Verein bis eine Woche vor dem angesetzten Termin die Teilnahme zu bestätigen und die ungefähre Teilnehmerzahl mitzuteilen.

Die Termine der Spielfeste werden von der spielleitenden Stelle koordiniert und in nuLiga hinterlegt.

Vereine, die noch keine Mannschaften gemeldet haben, können jederzeit nach Anmeldung beim ausrichtenden Verein an den Spielfesten teilnehmen.

Der ausrichtende Verein hat einen Sanitätsdienst sicherzustellen.

Wettspielform:

- Wettspiele nur in Verbindung mit Spielfesten
- Minihandballturnier + Spielelandschaft / Bewegungsstationen
- Vielseitigkeitswettkämpfe
- Keine Einzelspiele
- Es werden keine Tabellen erstellt, keine Meisterschaft ausgespielt, alle Kinder sind Sieger

Regeln:

- Es darf nur in Manndeckung über das ganze Spielfeld (Querfeld) gespielt werden.
- Handballspiele dürfen ausschließlich auf dem Querfeld im Spiel 4 + 1 gespielt werden. Tore: Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe! Eine ausreichende Befestigung/Umkippschutz der Tore ist zu gewährleisten.
- Mädchen und Jungen dürfen zusammenspielen.
- Es besteht keine Spielausweispflicht.
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen, keine Auswirkung auf die Anzahl der auf dem Feld befindlichen Spieler.

Ziele:

- Erkämpfen des Balles steht im Vordergrund.
- Bei der Spielleitung hat pädagogisches Pfeifen Vorrang!
- Um die Spielfähigkeit aller Kinder zu fördern, sollte keine Mannschaft aus mehr als 7 Kindern bestehen.

2.6.3 F-Jugend

Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2015 sowie spielstarke Kinder des Jahrgangs 2016 sind spielberechtigt.

Es finden regelmäßig Turniere statt, auf denen sich jeweils 3 Vereine mit je höchstens 2 Mannschaften treffen. Die 3 Vereine werden für die einzelnen Turniere von der spielleitenden Stelle immer neu zusammengestellt.

Ein Turnier sollte 120 Minuten nicht überschreiten. Die Turniere und die teilnehmenden Mannschaften sind in nuLiga hinterlegt.

Nach Möglichkeit wird jede Mannschaft mindestens einmal im Monat zu einem Turnier eingeteilt.

Regeln:	
•	Es darf nur in Manndeckung über das ganze Spielfeld gespielt werden.
•	Die Spiele finden auf einem kleineren Feld statt (Basketballfeldgröße). Tore: Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe! Auf eine ausreichende Befestigung/Umkippschutz ist zu achten.
•	Mädchen und Jungen dürfen zusammenspielen.
•	Es besteht keine Spielausweispflicht.
•	Zeitstrafen sind persönliche Strafen, keine Auswirkung auf die Anzahl der auf dem Feld befindlichen Spieler.
•	Es werden keine Punkt- und Torwertungen sowie Meisterschaften ausgespielt.

Ziele:	
•	Erkämpfen des Balles steht im Vordergrund.
•	Bei der Spielleitung hat pädagogisches Pfeifen Vorrang!
•	Um die Spielfähigkeit aller Kinder zu fördern, sollte keine Mannschaft aus mehr als 7 Kindern bestehen.

2.6.4 E-Jugend

Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2013 und 2014 sind spielberechtigt

Im Bereich der E-Jugend wurde eine Kreisliga gebildet, die restlichen Mannschaften wurden regional in Kreisklassen eingeteilt.

Wettspielform:	
•	
•	In nuLiga werden ausschließlich die Ergebnisse der Vorrunde und KL veröffentlicht und in einer Tabelle gepflegt.
•	Auf nuLiga werden für die KK lediglich die Spielpaarungen veröffentlicht, keine Ergebnisse, keine Tabellen. Der Spielbericht wird per nuLiga Übermittelt. Es wird bei jeder Mannschaft ein Spieler „Torschütze“ geführt, bei dem **alle Tore** eingetragen werden. Bei der Eingabe der Spieler ist auf die richtige Schreibweise der Kinder zu achten! Die Person, die das Spiel leitet, ist namentlich in den Spielbericht einzutragen.

•	Es wird ausdrücklich kein Kreismeister ermittelt, dennoch wird der Gewinner der BES-Leistungsstaffel (nur KL) nach der Saison maßvoll vor Ort geehrt.
•	Zum Abschluss der Hinrunde entscheidet der Staffelleiter unter Berücksichtigung der Hinspielergebnisse und in Absprache mit den beteiligten Vereinen, ob ein Klassentausch (z.B. spielstarke Mannschaft aus der KK wechselt in die KL, im Gegenzug wechselt überforderte Mannschaft aus der KL in der Rückrunde in die KK) oder ein Wechsel zwischen KK A/B und C, sinnvoll ist. Darum wird versucht, alle E-Jugendstaffeln (KL + KK) im gleichen terminlichen Rahmenspielplan (gleicher Schlüssel) zu gestalten, um diesen Wechsel organisatorisch zu erleichtern. Im Hinblick darauf **müssen alle Spiele der Hinrunde bis zum Wochenende 16./17.12.2023 absolviert sein** (bitte bei evtl. Verlegungen beachten)
•	Es können 14 Spieler pro Team pro Spiel eingesetzt werden. Es empfiehlt sich aber dringend eine sehr viel geringere Anzahl von Aktiven (8 bis maximal 10), um damit den Kindern möglichst viele Einsatzzeiten zu ermöglichen.
•	**Bei der E-Jugend wird ausschließlich nur mit der Ballgröße 0 (!) gespielt**

Allgemeine Regelergänzungen E-Jugend:	
•	Der Schiedsrichter wird vom Heimverein gestellt. Das ‚pädagogische Pfeifen' sollte im Vordergrund stehen – Fehlverhalten muss erläutert werden. Sind aufgrund von Häufung und/oder Schwere der Fouls Strafen notwendig, sind diese auch auszusprechen und noch deutlicher zu erklären.
•	Zeitstrafen sind persönliche Strafen und haben keine Auswirkung auf die Anzahl der auf dem Feld befindlichen Spieler.
•	Unbedingt das gegenseitige „Fair Play" beachten. Die beiden beteiligten Trainer sollen unter Einbeziehung des leitenden Schiedsrichters auch in Stresssituationen miteinander kooperieren
•	Tore: Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 Meter Höhe
•	Ein Spielerwechsel ist nur bei Ballbesitz erlaubt bzw. bei der Spielform 2 x 3:3 nur bei dem Mannschaftsteil, der nicht aktiv ist.
•	**Torwart darf in beiden Spielformen nicht über die Mittellinie!**
•	**„Penalty" statt „7-Meter-Wurf"** Beim Penalty läuft der ausführende Spieler vom Mittelpunkt prellend in Richtung gegnerisches Tor. Der finale Abschluss soll aus dem Lauf heraus zwischen 9- und 6-Meterlienie im zentralen Spielstreifen (gedachte Linie zwischen den Torpfosten) stattfinden.
•	Mädchen und Jungen können zusammenspielen.
•	**Keine Spielausweis-Pflicht. Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist jedoch eine Mitgliedschaft der eingesetzten Spieler im Verein notwendig. Die Überprüfung obliegt dem Verein. Wird ein Kind ohne Spielausweis eingesetzt, so ist dieses mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum im Spielbericht einzutragen. HINWEIS: Spätestens zum Abschluss der E-Jugend, beim Wechsel in die D-Jugend, muss ein Spielausweis beantragt werden.**
•	Es gilt die Einschränkung des Spielrechts in Meisterschaftsspielen auch für Kinder ohne Spielausweis.

- **In der „normalen Spielform“ darf ausschließlich Manndeckung <u>ab der gegnerischen Neunmeterlinie gespielt</u> werden**
- **Ist ein Team extrem in die Defensive gedrängt (6-Meterlinie) kann/sollte der Schiedsrichter das Spiel unterbrechen und an der Mittellinie mit offensiver Manndeckung fortsetzen.**
- In <u>jeder Spielform</u> kann von jedem Team pro Halbzeit (20 Min.) ein „Team-Time-Out“ genommen werden (z.B. um Zuordnungen in der Manndeckung zu klären).
- Vor und nach dem Spiel sollte eine Begrüßung bzw. Verabschiedung der Mannschaften **und Trainer** unter Schiedsrichterleitung erfolgen **(Vorbild HBL: in Reihe gegenseitiges Abklatschen). Bitte hierbei die aktuellen Hygienevorschriften beachten.**
- **Mögliche Kritikpunkte an einer Partie sollten die beiden Trainer in einem kurzen Fazit nach dem Spiel persönlich miteinander besprechen. Gegebenenfalls im Nachgang per Mail an die spielleitende Stelle melden.**

<u>Regelergänzung ausschließlich für die Leistungsstaffel (Kreisliga):</u>

- **<u>Die 1. Halbzeit wird verbindlich in der Spielform „2 x 3 gegen 3“ (einfache Zählweise!) absolviert.</u>**

<u>Regelergänzungen ausschließlich für die Normalstaffel:</u>

- **In gegenseitigem Einvernehmen der beiden beteiligten Spielpartner kann die Spielform den aktuellen Erfordernissen (z. B. bei hohem Krankenstand) angepasst werden. Beispielsweise Spielerreduzierung (5+1 oder 4+1) oder auch Spielfeldreduzierung (Basketballfeld oder Hallenhälfte quer).**
- **Die 1. Halbzeit KANN (!) in gegenseitigem Einvernehmen in der Spielform „2 x 3 gegen 3“ (einfache Zählweise!) absolviert werden. Beide Spielpartner müssen einverstanden sein.**
- **Erfolgt keine abweichende Einigung, wird das Spiel in „normaler“ Spielweise, nämlich 6+1 Manndeckung <u>ab der gegnerischen Neunmeterlinie</u> absolviert.**

Ergänzung 2x 3 gegen 3
zu BES Durchführungsbestimmungen 2022 / 2023 – E-Jugend

(auf Grundlage der DHB-Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball, Stand 29.04.2013)

<u>Wichtige Grundregeln der Spielform 2x 3 gegen 3</u>

- Es dürfen maximal 6 Feldspieler und 1 Torwart einer Mannschaft auf dem Spielfeld sein.
- Das Handballfeld wird für jede Mannschaft in eine Angriffs- und eine Abwehrhälfte unterteilt. In jeder dieser Hälften halten sich jeweils 3 Feldspieler auf.
- Die Mittellinie darf von keinem Spieler überschritten werden (Ausnahme: Spielerwechsel).
- Der Torwart darf seinen Torraum nicht verlassen. Es gibt keinen Anwurf an der Mittellinie. Nach einem Torerfolg bringt der Torwart den Ball ohne Anpfiff des SR von der Viermeterlinie wieder ins Spiel. Er darf nicht über die Mittellinie direkt zu den eigenen Angreifern passen.

•	<u>Wichtig</u>: Der Gegner darf beim Abwurf den Raum zwischen Torraum und Freiwurflinie nicht betreten.	
•	Das Zurückspielen des Balles aus der Angriffshälfte in die Abwehrhälfte ist jederzeit erlaubt.	
•	Der Ball kann in der Abwehrhälfte bzw. Angriffshälfte von einem Abwehrspieler abgefangen werden, solange dieser die Mittellinie nicht betritt oder überschreitet. Wird die Mittellinie überschritten, wird auf Freiwurf für die andere Mannschaft entschieden.	
•	Die Spieler werden über die Wechselzone der eigenen Mannschaft gewechselt. Auch der direkte Wechsel zwischen Angriff und Abwehr erfolgt über die Wechselzone. Die Spieler einer Spielhälfte dürfen zum Zweck des Wechselns die Mittellinie überschreiten, jedoch nicht in der anderen Hälfte aktiv in das Spielgeschehen eingreifen.	
•	Auch bei „2 x 3 gegen 3“: „Penalty“ statt 7-Meter-Wurf (Erläuterung siehe BES-Durchführungsbestimmungen)	
•	In <u>jeder Spielform</u> kann von jedem Team pro Halbzeit (20 Min.) ein „Team-Time-Out“ genommen werden	
•	Ausdrücklich wird auf die <u>einfache Zählweise</u> der Tore hingewiesen, es erfolgt keinerlei Multiplikation. Das „nackte“ Ergebnis aus dem Spiel „2 x 3 gegen 3“ wird als Halbzeitergebnis im Spielbericht notiert (wichtig!) und in die zweite Spielhälfte („normales Handballspiel“) übertragen.	
•	Jeder Spieler einer Mannschaft muss/soll in einer Halbzeit in der Spielform „2 x 3 gegen 3“ alle Spielsektionen durchlaufen, d. h. Abwehr, Angriff und auch Auswechselbank. Die Einhaltung dieser Vorgabe, die dem Zweck der Ausbildung unserer Nachwuchshandballer dient, liegt in der Eigenverantwortung jedes Mannschaftsverantwortlichen und der Vereine selbst. Die Ausbildung reiner Angriffs-oder Abwehrspieler zu Gunsten des Halbzeitergebnisses wäre völlig konträr zum Sinn des Spielsystems „2 x 3 gegen“.	
•	Gerade auch bei dieser sicher noch ungewohnten Spielform gilt: **Unbedingt das gegenseitige „Fair Play“ beachten. Die beiden beteiligten Trainer sollten unter Einbeziehung des leitenden Schiedsrichters <u>auch in Stresssituationen</u> miteinander kooperieren !!!**	
•	**Die 2. Halbzeit wird verbindlich in „normaler“ Spielweise, nämlich 6+1 Manndeckung <u>ab der gegnerischen Neunmeterlinie</u> (= auf einen freien Torwartabwurf und Spielaufbau achten), absolviert. Das Ergebnis der ersten Halbzeit wird übernommen und fortgesetzt.**	
•	**Wiederkehrende Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen sind im Spielbericht einzutragen. Bei wiederholten Einträgen im Spielbericht einer Mannschaft, wird eine Spielaufsicht durch die spielleitende Stelle angeordnet. Wird bei der Spielaufsicht gegen die Durchführungsbestimmungen verstoßen, wird dieses mit einer Geldstrafe von 20,00 € belegt. Im Wiederholungsfalle 50,00 €.**	

2.6.5	**D-Jugend**	
	Der Spielbericht wird per nuLiga übermittelt. Es wird bei jeder Mannschaft ein Spieler „Torschütze“ geführt, bei dem **alle Tore** eingetragen werden. Die Person, die das Spiel leitet, ist namentlich in den Spielbericht einzutragen.	
	<u>Regeln</u>	

- Spielform: Manndeckung ab der Mittellinie oder über das ganze Spielfeld oder die offensive Raumdeckung 1:5
- Einzelmanndeckung oder Doppelmanndeckung ist bei allen Deckungsformen untersagt.
- Ein Spielerwechsel ist nur bei Ballbesitz möglich.
- Mädchen und Jungen dürfen zusammenspielen, allerdings nur Mädchen bei den Jungen!
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen, keine Auswirkung auf die auf dem Feld befindlichen Spieler
- Torwart darf nicht über die Mittellinie
- Der Heimverein sollte zu den D-Jugendspielen vorwiegend neu ausgebildete Schiedsrichter ansetzen, und diese vorab an den Kreisschiedsrichterwart melden.
- Nach dem Spiel wird eine Mannschaftsverabschiedung durch den Schiedsrichter empfohlen.
- Wiederkehrende Verstöße gegen die v. g. D-Jugend Regeln sind im Spielbericht einzutragen. Bei wiederholten Einträgen im Spielbericht einer Mannschaft, wird eine Spielaufsicht durch die spielleitende Stelle angeordnet. Wird bei der Spielaufsicht gegen die Durchführungsbestimmung verstoßen, wird dieses mit einer Geldstrafe von 20,00 € belegt. Im Wiederholungsfalle 50,00 €.

HVM Talentiade
Der Meldetermin zur Talentiade des HVM ist der „wird noch nachgeliefert“. Es werden die beiden erstplazierten Mannschaften der Kreisliga D-Jugend und Kreisliga wD gemeldet. Ist die Spielrunde zum Meldetermin noch nicht abgeschlossen, wird die Platzierung nach §52a SpO ermittelt.

2.6.5.1 weibliche D-Jugend

Kreisliga

Gespielt wird in einer Hin- und Rückrunde.
Die erstplatzierte Mannschaft ist Kreismeister.

2.6.5.2 männliche D-Jugend

Im Bereich der mD-Jugend wurde eine Kreisliga gebildet, die restlichen Mannschaften wurden regional in Kreisklassen eingeteilt.

Kreisliga

Gespielt wird in einer Hin- und Rückrunde.

Die erstplatzierte Mannschaft ist Kreismeister.

Kreisklassen

Gespielt wird in einer Hin- und Rückrunde.

2.6.6 C-Jugend

Folgende Deckungsvarianten sind **nicht** erlaubt:
- 6:0-, 5:1- und 4:2-Abwehr

	• Einzel-Manndeckung (Ein Spieler wird manngedeckt) • Doppel-Manndeckung (Zwei Spieler werden manngedeckt) Nur folgende offensive Deckungsvarianten dürfen gespielt werden: 3:2:1, 3:3 oder 1:5, **wobei die offensiven Abwehrspieler (also 2 + 1, 3 sowie 5) vor der 9-m Linie spielen müssen** (offensive 2-Linien Abwehr). Dies gilt auch bei Freiwürfen. Hier ist sofort nach Ausführung des Freiwurfes die vorgeschriebene Ausgangssituation einzunehmen. Bei einlaufenden Spielern ist ein Begleiten erlaubt. **Verbindliche Spielweise in Unterzahlsituationen.** • Bei Unterzahl infolge von Hinausstellung wird die verbindliche Spielweise einer offensiven 2-Linien-Abwehr aufgehoben. • **Torwart darf nicht über die Mittellinie!** Verstöße gegen die verbindlichen Deckungsvarianten siehe 2.6.8	
2.6.6.1	**weibliche C-Jugend**	
	Die gemeldeten Mannschaften für die Kreisliga spielen eine Hin- und Rückrunde. Die erstplatzierte Mannschaft ist Kreismeister.	
2.6.6.2	**männliche C-Jugend**	
	Kreisliga Die gemeldeten Mannschaften für die Kreisliga spielen eine Hin- und Rückrunde. Die erstplatzierte Mannschaft ist Kreismeister.	
	Kreisklasse Die gemeldeten Mannschaften für die Kreisklasse spielen eine Hin- und Rückrunde.	
2.6.8	**Verstöße gegen die verbindliche Deckung in der C-Jugend**	
	• Die Mannschaftsverantwortlichen sind durch die Schiedsrichter vor Spielbeginn im Gespräch darauf hinzuweisen, dass offensiv gedeckt werden muss. • Stellen die eingesetzten Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine offensive Abwehr spielt, geben Sie „Time-out“ und informieren den Mannschaftsverantwortlichen erneut darüber, dass eine offensive Abwehr gespielt werden muss. • Ist nach dieser Information keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, wird der Mannschaftsverantwortliche nach „Time-out“ einmal progressiv bestraft. Diese progressive Bestrafung wird nicht auf das Bestrafungskontingent der Bank angerechnet. • Ist nach der progressiven Bestrafung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängen die Schiedsrichter einen	

	7m – Wurf gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7m zu entscheiden. • Alle Maßnahmen sind mit einem Hinweis auf den Grund der getroffenen Entscheidung an den Mannschaftsverantwortlichen zu verbinden.		
2.6.7	**B-Jugend**		
2.6.7.1	**weibliche B-Jugend**		
	Die gemeldeten Mannschaften für die Kreisliga spielen eine Hin- und Rückrunde. Die erstplatzierte Mannschaft ist Kreismeister.		
2.6.7.2	**männliche B-Jugend**		
	Die gemeldeten Mannschaften spielen eine einfache Hinrunde. Anschließend wird entsprechend der Platzierung in zwei Gruppen, einer Kreisliga und einer Kreisklasse, eingeteilt. Die Kreisliga wird im Fall einer ungeraden Mannschaftsanzahl eine Mannschaft mehr haben. Die Ergebnisse der Einfachrunde werden in die Kreisliga und Kreisklasse mit übernommen.		
	Kreisliga Die Mannschaften in der Kreisliga spielen eine Rückrunde. Die erstplatzierte Mannschaft ist Kreismeister.		
	Kreisklasse Die Mannschaften in der Kreisklasse spielen eine Rückrunde.		
2.6.9	**A-Jugend**		
2.6.9.1	**weibliche A-Jugend**		
	Kreisübergreifender Spielbetrieb, siehe gesonderte Durchführungsbestimmungen.		
2.6.9.2	**männliche A-Jugend**		
	Die gemeldeten Mannschaften für die Kreisliga spielen eine Hin- und Rückrunde. Die bestplatzierte Mannschaft aus dem Handballkreis BES ist Kreismeister BES.		
2.7	**Spielleitende Stellen**		

	Männer Kreisliga und 2. Kreisklasse Karl Veithen Erzstr. 14, 53894 Mechernich e-mail: karl.veithen@handball-bes.de	Tel.: 02443 / 7204 Handy: 01765 7808582	
	Männer 1. Kreisklasse, Pokal Männer Klaus Steinert Heckenweg 12, 53842 Troisdorf e-mail: klaus.steinert@handball-bes.de	Tel. p. 02241 / 400904 Tel. d. 02242 / 888368 Handy: 0163 3888530	
	Frauen Kreisliga, Pokal Frauen Andreas Kurenbach Margareta-Stelten-Straße 8, 53844 Troisdorf e-mail: andreas.kurenbach@handball-bes.de	Handy: 0151 54002773	
	weibliche A-Jugend Kreisübergreifend		
	männliche A-Jugend Jens Döpper Noldestraße 59, 53844 Troisdorf e-mail: jens.doepper@handball-bes.de	Tel.: 02241 / 406454	
	weibliche B-Jugend Jens Döpper Noldestraße 59, 53844 Troisdorf e-mail: jens.doepper@handball-bes.de	Tel.: 02241 / 406454	
	männliche B-Jugend Sebastian Schmitz Brahmsstr 47, 53340 Meckenheim e-mail: sebastian.schmitz@handball-bes.de	Tel.: 02225 / 837771 Handy: 0171 4825477	
	weibliche C-Jugend Jens Döpper Noldestraße 59, 53844 Troisdorf e-mail: jens.doepper@handball-bes.de	Tel.: 02241 / 406454	
	männliche C-Jugend Holger Michaelsen Jakob-Brückner-Str. 6a, 53881 Euskirchen e-mail: holger.michaelsen@handball-bes.de	Tel.: 02251 / 9179870 Handy: 0157 51707773	
	weibliche D-Jugend Sebastian Schmitz Brahmsstr 47, 53340 Meckenheim e-mail: sebastian.schmitz@handball-bes.de	Tel.: 02225 / 837771 Handy: 0171 4825477	
	männliche D-Jugend Franz Drach Weststr. 4, 53909 Zülpich e-mail: franz.drach@handball-bes.de	Tel.: 02252 / 1718	
	E-Jugend Yannick Pfrengle	Handy: 0170 8893116	

	Heckelsgasse 2, 53227 Bonn e-mail: yannick.pfrengle@handball-bes.de		
	<u>F-Jugend und Minis</u> Tanya Ufer Spatzenweg 17b, 53844 Troisdorf e-mail: regina.ufer@handball-bes.de	Tel.: 02241 / 806873	
2.8	**Schiedsrichter**		
	Die Ansetzungen der Schiedsrichter erfolgen durch den Kreisschiedsrichterwart bzw. den Kreisschiedsrichterausschuss. Einsprüche gegen Ansetzungen sind unzulässig. Die Spiele der Kreisliga Männer und Frauen, der Kreisklassen Männer sowie der Jugendklassen A, B und C (außer Handball Nordrhein e.V.-Verbandsklassen) werden nach Möglichkeit von zwei, sonst von einem Schiedsrichter geleitet. Dieses gilt ebenso für Test-, Freundschafts- oder Vorbereitungsspiele. Die Leitung der Spiele der Mädchen und Jungen D, E und F erfolgt über die Vereine. Ziel sollte sein, dass hier von den Heimvereinen ausgebildete SR eingesetzt werden. Der Kreisvorstand behält sich vor, in Einzelfällen Schiedsrichter anzusetzen; die Kosten hierfür trägt der Heimverein. Die Schiedsrichterausweise müssen die Gültigkeit 2023/2024 ausweisen, die aktuelle Schiedsrichterlizenz kann aus nuLiga heruntergeladen werden. Jede erfolgte Ansetzung ist mindestens 72 h vor Anpfiff des Spieles durch die angesetzten Schiedsrichter in nuLiga Zu-/Abzusagen. Wird dieses nicht gemacht erfolgt eine Ordnungsstrafe.		
2.8.2	**Nichtantreten von Schiedsrichtern**		
	Treten angesetzte Schiedsrichter bei Spielen der Kreisligen Männer und Frauen nicht an, ist nach § 77 SpO wie folgt zu verfahren: • Beide Mannschaften müssen sich auf einen anwesenden neutralen Schiedsrichter einigen. Falls mehrere neutrale Schiedsrichter Anwesend sind, entscheidet bei Nichteinigung das Los. Als neutraler Schiedsrichter gilt nicht, wer als Trainer einer der beteiligten Mannschaften tätig ist. • Ist kein neutraler Schiedsrichter anwesend, können sich beide Mannschaften auf einen Schiedsrichter eines der beiden spielenden Vereine oder auf eine Person einigen, die einem Verein im Bereich des DHB angehört. Für die Kreisklassen Männer gilt, dass das Spiel in jedem Falle auszutragen ist und die Mannschaften sich auf einen Spielleiter einigen müssen, auch wenn dieser nicht Schiedsrichter im Sinne der SpO ist. Treten Schiedsrichter bei Spielen der Jugendklassen A, B und C nicht an, muss das angesetzte Spiel entsprechend § 21 Abs. 2 Sätzen 2 und 3 SpO durchgeführt werden. Ist auch ein anderer Schiedsrichter nicht anwesend,		

	muss ein Mannschaftsbetreuer, Trainer oder eine sonstige Person die Leitung des Spieles übernehmen. In allen genannten Fällen sind die Personen die das Spiel tatsächlich leiten im Menüpunkt „Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, …“ in nuLiga, nach Betätigung des Buttons „Andere Person erfassen“, unter vollständiger Angabe von Vorname, Name und Geburtsdatum einzutragen. Mit Eingabe der Spielpins (als Unterschrift) bestätigen beide Mannschaftsverantwortliche, dass sie sich vor Anpfiff auf diese Person(en) geeinigt haben (Es erfolgt der Hinweis unter „Freigabe/Personen“.	
2.8.3	**Auslagenerstattung**	
	Die Kosten der Schiedsrichter für die Leitung der Spiele sind vom Heimverein spätestens nach Spielende zu erstatten, ansonsten erfolgt eine Ordnungsstrafe. Bei Test-, Freundschafts- oder Vorbereitungsspielen halbiert sich der Tagessatz für die angesetzten Schiedsrichter in den jeweiligen Spielklassen. In allen Klassen auf Kreisebene, in denen Schiedsrichter angesetzt werden, werden diese Kosten von den spielleitenden Stellen in einem Pool pro Klasse, Gruppe oder Runde festgehalten und am Ende der Spielserie gleichmäßig auf alle beteiligten Vereine verteilt. Sich daraus ergebende Rückerstattungen oder Nachzahlungen werden durch den Kreisschatzmeister veröffentlicht. Wird eine Mannschaft zwischen dem ersten und letzten Meisterschaftsspieltag der Klasse, Gruppe oder Runde zurückgezogen, so bleibt sie im Kostenpool. Leiten die Schiedsrichter mehrere Spiele in der gleichen Halle hintereinander, sind die Fahrtkosten auf die betreffenden Spiele aufzuteilen. Werden die/der angesetzten/angesetzte Schiedsrichter oder der Schiedsrichterwart weniger als 24 Stunden vor Spielbeginn über einen Spielausfall informiert, stehen den Schiedsrichtern / Schiedsrichter die Aufwandsentschädigung für die Spielleitung zu, die über den Schiedsrichterwart geltend zu machen sind. In Fällen, in denen die/der Schiedsrichter wegen mangelhafter Information durch den Verursacher zum Spielort anreisen, müssen zusätzlich die Fahrtkosten erstattet werden. Der Schiedsrichterwart prüft, eventuell in Abstimmung mit den spielleitenden Stellen, wer den Spielausfall zu vertreten hat. Liegt das Verschulden bei einem Verein, wird dieser über die Quartalsabrechnung mit den Kosten belastet. Wird das ausgefallene Spiel nachgeholt, fließen die Kosten des Nachholspiels ins Pooling ein. Eventuelle Ansprüche des Heimvereins gegen den Gastverein oder umgekehrt bleiben hiervon unberührt (siehe hierzu § 48 SpO).	
	Aufwandsentschädigung für die Spielleitung der Senioren und der weibl. und der männl. A-Jugend am Wochenende 20,00 Euro in der Woche 25,00 Euro	

Aufwandsentschädigung für die Spielleitung der restlichen Jugendklassen

am Wochenende	17,00 Euro
in der Woche	17,00 Euro

Turniere unter Verantwortung des Kreises

je Spiel 2 x 10 Min	8,00 Euro
je Spiel 2 x 15 Min	10,00 Euro
je Spiel 2 x 20 Min	14,00 Euro

Fahrtkosten

Die Schiedsrichter sollten gemeinsam zu den Spielorten anzureisen und die kürzeste Straßenverbindung nutzen. Abweichende Regelungen trifft der Kreisschiedsrichterwart in Abstimmung mit dem Kreisvorstand.

Für Hin- und Rückfahrt werden je Kilometer 0,30 Euro und für den Beifahrer je Kilometer 0,02 Euro berechnet.

Das in nuLiga hinterlegte Abrechnungsformular ist zu verwenden.

2.8.4 Meldung von Schiedsrichtern

Es wird auf die aktuelle Schiedsrichterordnung (SRO) DHB inkl. Zusatzbestimmungen und ergänzende Bestimmungen des Hanball Nordrhein e.V. verwiesen.

Die Vereine haben folgendes Schiedsrichtersoll zu erfüllen:

- Bundesliga bis 3 Liga im Erwachsenen und Jugendbereich 2 Schiedsrichter
- Verbandsebene Männer und Frauen 2 Schiedsrichter
- Verbandsebene Jugend 1 Schiedsrichter
- Kreisligen Männer u. Frauen 2 Schiedsrichter
- Kreisklassen Männer und Frauen 1 Schiedsrichter
- Kreisebene A-, B- und C-Jugendbereich 1 Schiedsrichter (auch kreisübergreifender Spielbetrieb)

Für die Jugendmannschaften der Altersklassen D-, E-Jugend und Minis müssen keine Schiedsrichter gemeldet werden.

Bei Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls wird gemäß §22 Ziff. 2 pro fehlenden Schiedsrichter eine Geldbuße von 200,00 Euro erhoben.

Anschriften der Schiedsrichter können beim Schiedsrichterwart angefordert werden.

2.9 Zeitnehmer / Sekretär

Es gelten die Richtlinien für Zeitnehmer/Sekretär, siehe Anlage 2

2.10 Strafen / Geldbußen / Maßnahmen

Geldstrafen und Geldbußen werden jeweils von den dafür zuständigen Organen entsprechend der Kreissatzung und dem II. Absatz der DHB-RO, in Verbindung mit den entsprechenden HNR-Zusatzbestimmungen – in der jeweils aktuellen Fassung – verhängt.

Für Geldstrafen und Geldbußen und einen eventuellen Kostenersatz gegen Offizielle und Schiedsrichter haftet der jeweilige Verein.

2.11 Rechtsbehelfe

Es gelten die Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen des DHB, Handball Nordrhein e.V. und des Handballkreises BES.

2.12 Presse / Ergebnismeldung

Für den vom Handballkreis geleiteten Spielbetrieb sind die Spiele noch am Spieltag bis spätestens 24:00 Uhr in nuLiga hochzuladen. Damit erfolgt der Eintrag der Spielergebnisse automatisiert. Sollte sich ein Spiel nicht hochladen lassen, ist das Ergebnis durch den Heimverein noch am Spielwochenende in der Spielerfassung von nuLiga manuell einzugeben.

Zusätzlich wird dem Heimverein empfohlen, unmittelbar nach Beendigung des Spieltages die Mitarbeiter der Presse oder vom Vorstand benannte Personen über die Spielergebnisse zu unterrichten.

2.13 Spielansetzungen

Die Pflege der Adressen in nuLiga obliegt den Vereinen.

Nach Erstellung des Spielplanes werden von den Vereinen die Hallenzeiten beantragt. Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Am Volkstrauertag darf erst ab 13.00 h gespielt werden
- Totensonntag und Allerheiligen sind stille Feiertage. Es darf erst ab 18.00 h gespielt werden
- Für die Spiele der einzelnen Altersklassen wird folgender Zeitbedarf vorgegeben:

  - D- und E-Jugend 1 h 15 min
  - C- und B-Jugend 1 h 30 min
  - A-Jugend, Damen und Herren 1 h 45 min

  Für ein Spiel das auf Handball Nordrhein e.V. Ebene stattfindet werden dem vorherigen Spiel noch 15 min hinzugefügt.
- Die Spiele sind samstags zwischen 14:00 h und 20:00 h, sowie sonntags zwischen 10:00 h und 19:30 h anzusetzen.

  Abweichungen von den o. g. Spielzeiten sind mit Einverständnis beider Vereine und der spielleitenden Stelle möglich.

Der HK behält sich vor, zu lange Abstände zwischen den Spielen zu verkürzen, besonders wenn beide Spiele von Kreisschiedsrichtern gepfiffen werden.

2.14	**IHF Ausrüstungsreglement vom 18.06.2018**		
	Für folgende Punkte werden Abweichungen erlassen: • Pkt. 1.5 Kompressionsbandagen, können farblich von der Trikotfarbe abweichen • Pkt. 1.9 Sprunggelenkprotektoren / Knöchelbandagen, können farblich von der Sockenfarbe abweichen • Pkt. 2.2 Unterziehhemden, können farblich von der Trikotfarbe abweichen • Pkt. 2.3 Unterziehhosen, können farblich von der Hauptfarbe der Hose abweichen • Pkt. 2.5 Torwarttrikot für Feldspieler, Brustnummer muss nicht erkennbar sein • Pkt. 2.6 Socken und Kniestrümpfe, können unterschiedliche Längen und Farben aufweisen • Pkt. 2.7 Schweißbänder und Handgelenkschoner, können farblich von der Trikotfarbe abweichen		
	Der Vorstand des Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg e.V. wünscht allen Mannschaften, Schiedsrichtern, Trainern, Betreuern und den begeisterten Fans einen fairen und erfolgreichen Verlauf der Saison 2023/2024.		

Anlage 1
Gebührenkatalog

Die Spielbeiträge, Gebühren und Ordnungsstrafen sind von den Vereinen nach Abrechnung durch den Schatzmeister an die Kreiskasse zu zahlen.

Die Geldbußen / -strafen richten sich nach der DHB-RO sowie den HNR-ZB zu den §§ 17, 19 und 25 DHB-RO sowie der HNR-Beitrags- und Gebührenordnung.

A) Gebühren nach der HNR-Beitrags- und Gebührenordnung	
	€
Mahngebühr - 1. Mahnung - 2. Mahnung	 15,00 20,00
Spielbeiträge auf Kreisebene - Männer (Kreisliga) - Männer (Kreisklassen) - Frauen (Kreisliga) - Frauen (Kreisklasse) - Mindestbetrag pro Verein	 170,00 140,00 120,00 100,00 100,00
Gebühr für einen Bescheid der spielleitenden Stelle	15,00
Antrag auf Spielverlegung	20,00

B) Gebühren für Einlegung eines Rechtsbehelfs	**€**
Gebühr für ein Verfahren vor dem Kreisspruchausschuss (HNR-Beitrags- und Gebührenordnung § 4 Zif. 1a)	50,00
Soweit vorstehend nicht gesondert geregelt, gelten im Übrigen die Satzungen und Ordnungen des DHB, des HV Nordrhein e.V. und des Handballkreises sowie die Beschlüsse deren Organe in den jeweils gültigen Fassungen.	

Anlage 2

Richtlinien für Zeitnehmer / Sekretär für den Spielbetrieb unter Leitung des Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg (HK BES)

Grundlagen

Die Grundlage für die Arbeit von Zeitnehmern und Sekretären (Z/S) am Kampfgericht, bilden die Internationalen Hallenhandball-Spielregeln, davon abweichende bzw. ergänzende Bestimmungen des Deutschen Handballbundes und Durchführungsbestimmungen der jeweiligen Handballverbände und -kreise, in der zum Zeitpunkt des Spiels jeweils gültigen Fassung.

Die vorliegende Anlage 2 der Durchführungsbestimmungen des HK BES ergänzt und präzisiert die zuvor genannten Bestimmungen für den Spielbetrieb im HK BES.

Sie finden auch Anwendung im gemischten Spielbetrieb der Kreise, der unter der Leitung des HK BES durchgeführt wird.

Qualifikation und Nachweis der Ausbildung

Die am Spiel beteiligten Vereine tragen Sorge dafür, dass die von ihnen gestellten Z/S für die Tätigkeit am Kampfgericht ausreichend qualifiziert sind und an verpflichtenden Weiterbildungen teilgenommen haben.

Der Nachweis der benötigten Qualifikation gilt als erbracht, wenn sie im Besitz eines in der aktuellen Saison gültigen Z/S-Ausweises der Spielorganisationsplattform nuLiga sind. Zur Vorlage bei den Schiedsrichtern ist

a. ein Ausdruck der gültigen Lizenz oder
b. die auf z.B. einem Handy als PDF-Dokument abgespeicherte Lizenz

mitzuführen und den Schiedsrichtern vorzuzeigen.

Die Schiedsrichter sind berechtigt, nicht geeignete Z/S abzulehnen bzw. diese auch während des Spiels von ihren Aufgaben zu entbinden. Derartige Maßnahmen sind im Spielprotokoll zu vermerken. Der Ersatz eines während des Spiels entbundenen Zeitnehmers oder Sekretärs ist nicht gestattet. Von den SR werden beide Funktionen, mit Priorität führen des ESB, auf die verbleibende Person übertragen. Werden beide entbunden, übernehmen die SR diese Funktionen zusätzlich und es wird kein ESB geführt. Nachteile gehen zu Lasten der Mannschaften. Die Ablösung ist zwingend im Schiedsrichterbericht unter Angabe des Grundes einzutragen.

Spielbericht

Für alle Spiele der Jugend- und Seniorenklassen ist ein elektronischer Spielbericht (ESB) zu fertigen. Es ist der ESB nuScore zu verwenden. Für Freundschaftsspiele kann ein Papierspielprotokoll des HK BES (Notfallspielbericht) verwendet werden.

Grundsätzlich stellt der Heimverein die benötigte technische Ausrüstung zum Führen des ESB (Laptop, Drucker und bei Bedarf Verlängerungskabel und Stromverteiler). Der Laptop sollte über eine Bildschirmdiagonale von mind. 33cm (13 Zoll) verfügen. Die verwendeten technischen Einrichtungen sind entsprechend den Bestimmungen der DGUV-Vorschrift 4 (elektrische Betriebssicherheit) von den Heimvereinen regelmäßig prüfen zu lassen.

Kann der ESB wegen technischer Störungen nicht verwendet werden, ist die Verwendung eines Notfallspielberichtes verpflichtend. Der Notfallspielbericht ist von den MV und Schiedsrichtern unterschrieben, noch am Spieltag an die spielleitende Stelle einzusenden. Bei Ausfall des ESB während des Spiels, ist der ausgedruckte Zwischenbericht als Notfallspielbericht weiter zu verwenden und analog zu verfahren.

Der Heimverein stellt den Zeitnehmer und der Gastverein den Sekretär. Abweichungen davon, z.B. aus gesundheitlichen Gründen, sind immer von den Schiedsrichtern genehmigen zu lassen.

Grundsätzlich ist die öffentliche Zeitmessanlage zu verwenden und soweit vorhanden, das automatische Schlusssignal einzuschalten.
Kann das Kampfgericht nicht mit zwei ausreichend qualifizierten Personen besetzt werden, hat die Führung des ESB durch einen Sekretär erste Priorität. Die Bedienung der Sportanzeige (Spielzeit und Toranzeige) zur Information der Mannschaften und Zuschauer entfällt in diesem Fall. Notwendige Spielunterbrechungen nimmt dann der Sekretär vor. Er muss dazu zwingend über eine Pfeife verfügen.

Steht niemand für das Kampfgericht zur Verfügung, sind die Schiedsrichter verantwortlich für die Kontrolle der Spielzeit und das Notieren der geworfenen Tore.

Der ESB für das Spiel wird durch den Heimverein, durch Eingabe des Spielcodes und Anlegen auf dem Laptop durch Herunterladen von der Spielorganisationsplattform nuLiga vorbereitet.

Die Heimmannschaft trägt Sorge dafür, dass der Laptop so zeitgerecht

- zur Bearbeitung der Mannschaftsaufstellungen (Spieler und Offizielle) einschließlich Eingabe der Spielpin durch die Mannschaftsverantwortlichen (MV's),
- zur Bearbeitung/ Ergänzung der Schiedsrichterdaten, Eintragung von Z/S und weiterer Offizieller mit ausgeschriebenem Vor- und Zunamen und Geburtsdatum und
- Eintragung der Kontrollen **vor dem Spiel** im Schiedsrichterbericht,

zur Verfügung steht, damit er **spätestens 15 Minuten** vor dem Spiel am Kampfgericht aufgestellt werden kann.

Ein Zwischenbericht ist als Notfallspielbericht erst nach Eingabe der Spielpins durch die MV's auszudrucken und ebenfalls am Kampfgericht zu hinterlegen.

Z/S haben sich mit vollem Vor- und Zunamen und dem **korrekten** Geburtsdatum einzutragen.

Führen des Spielberichts

Der Sekretär führt den ESB nach den Ansagen und auf die Zeichen der Schiedsrichter. Notwendige Korrekturen führt er nur in Absprache mit den Schiedsrichtern durch. Zu Änderungen/Ergänzungen in der Mannschaftsaufstellung, z.B. nach Eintreffen mannschaftsergänzender Spieler oder MV wird Spieler, informiert er die Schiedsrichter unmittelbar bei der nächsten Unterbrechung.

Spielbericht abschließen, unterschreiben und freigeben

Nach Ende der Spielzeit (ggf. einschl. Verlängerungen), schließt der Sekretär das Spielprotokoll (betätigt den Button „Spiel abschließen"), erst nach Rücksprache mit den Schiedsrichtern und deren Freigabe, ab.

Danach gehen die Schiedsrichter **gemeinsam mit dem Kampfgericht** die Menü's „Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, …" und „Schiedsrichterbericht" durch und ergänzen fehlende bzw. korrigieren fehlerhafte Daten. Die Eingaben erfolgen durch den Sekretär auf Ansage der Schiedsrichter (bzw. eines Mannschaftsoffiziellen bei Einsprüchen).

Sind alle notwendigen Eingaben und Änderungen erfolgt, unterschreiben nacheinander die MV und die Schiedsrichter den Spielbericht, durch Eingabe der Spielpin bzw. persönlichen Pin. Eine bestimmte Reihenfolge ist nicht einzuhalten.

Wurden alle erforderlichen Unterschriften durch Eingabe der Pins getätigt, kann der Spielbericht durch den Sekretär freigegeben werden, indem er den Button **Freigeben** durch Anklicken betätigt.

Besteht eine Onlineverbindung, wird der Spielbericht unmittelbar auf den nuLiga Server übertragen. Erst jetzt ist das Kampfgericht entlassen. Der Sekretär informiert den Heimverein bei Rückgabe des Laptops, ob die Übertragung erfolgreich war.

Besteht keine Onlineverbindung, muss das Spiel bei bestehender Onlineverbindung erneut aufgerufen werden, in den Freigabebereich gehen, den Freigabe-Button anklicken und die Freigabe erneut erfolgen. Der Heimverein stellt sicher, dass die Spiele am Spieltag bis spätestens 24 Uhr auf den nuLiga Server übertragen werden.

Für den Fall, dass sich aus irgendeinem Grund der Spielbericht nicht freigeben und zum Server übertragen lässt, ist **durch den Heimverein** wie unter 2.4.3 der Durchführungsbestimmungen beschrieben zu verfahren. Der Sekretär informiert den Heimverein bei Rückgabe des Laptops dazu!